

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

11.2.1873 (No. 41)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41.

Dienstag den 11. Februar

1873.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

S p a r k a s s e.

22. Die Inhaber von Sparbüchlein, welche uns solche zur Berechnung des Guthabens auf den Stand des 31. Dezember 1872 vorgelegt haben, werden benachrichtigt, daß diese Büchlein gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines täglich auf unserem Bureau in Empfang genommen werden können.

Der Verwaltungsrath.

Privatspargesellschaft.

Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden wiederholt in Kenntniß gesetzt, daß die Geschäftsstunden für den Verkehr mit der Kasse auf die Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags an jedem Werktag festgesetzt sind.

Nachmittags bleibt die Kasse geschlossen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1873.

Der Vorstand.

Walli.

33

Thiergarten Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. März beginnt das neue Jahresabonnement für den Besuch des Thiergartens.

Die Preise sind:

1. Für Familien, Eltern und unselbständige Kinder ohne Rücksicht auf die Kopfszahl 5 fl.
2. Für die einzelne Person 3 fl.

Die Karten können bei dem Kassier des Thiergarten Vereins, Herrn Hoflieferanten **Conradin Saagel**, und bei der Verwaltung im Thiergarten abgefordert werden.

Den bisherigen Abonnenten werden, in Voraussetzung ihrer Betheiligung auch in diesem Jahre, die Karten von uns aus zugeschickt werden.

Der Thiergarten **Karlsruhe's** in unmittelbarer Verbindung mit den großartigen der Allgemeinheit dienenden Schöpfungen, welche durch die Fürsorge der Gemeindebehörde in so liberaler Weise im letzten Jahre hervorgerufen wurden, bildet unstreitig den anziehendsten Sammelpunkt für Erholung und Genuß in der freien Natur, welche hier, wie an wenig andern Orten, in Großartigkeit und Mannigfaltigkeit wunderbar vertreten ist. Wenn auch die Thierschaustellungen nur in bescheidenen Verhältnissen vorhanden sind, so bietet doch das Dargebotene viel des Interessanten, Lehrreichen und zur Unterhaltung Dienenden.

Die Bereicherung und Ausdehnung der Anstalt ist bedingt durch die Geneigtheit, welche die verehrliche Einwohnerschaft durch lebhaften Besuch und zahlreiche Betheiligung an den Abonnements zu erkennen geben wird.

Die früher vorgekommenen unliebsamen Störungen bei plötzlich eingetretener unangenehmiger Witterung wegen Mangels an gedeckten Räumen sind durch die Erbauung einer großen Glashalle nunmehr beseitigt.

Der bis dahin wahrgenommene frequente Besuch in den Wintertagen dürfte von der Annehmlichkeit dieser neuen Einrichtung und von der zufriedenstellenden Bedienung Seitens des Restaurateurs zeugen.

Wir erlauben uns deshalb, zur Betheiligung an den Abonnements einzuladen.

Karlsruhe, im Februar 1873.

Das Comité des Thiergarten Vereins.

Bekanntmachung.

Nr. 4102. Wird nunmehr Alexander Halphen von Toal, Ehemann der Karoline geb. Eitlinger von hier, für verschollen erklärt und dessen Vermögen den nächsten Erbberechtigten in fürsorglichen Besitz übergeben. Karlsruhe, den 6. Februar 1873. Großh. Amtsgericht. Eisen.

Gläubiger-Aufforderung.

32. Alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des Partikuliers Heinrich Koch dahier etwas zu fordern haben, werden ersucht, ihre Forderungen bis längstens zum 19. d. M. bei dem Unterzeichneten anzumelden, indem sie sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 8. Februar 1873.

Großh. Notar Grimmer.

22. Verkauf alter Akten.

Bei dieser Stelle sind circa 100 Zentner alter Akten (meist geleimtes Papier) zur Veräußerung zu verkaufen. Angebote sind innerhalb 8 Tagen schriftlich anher einzureichen. Das Papier kann innerhalb der Geschäftsstunden dahier eingesehen werden. Dabei wird bemerkt, daß der Käufer die Akten sofort wegzuschaffen und vertilgen zu lassen hat.

Karlsruhe, den 7. Februar 1873.

Großh. Generallandesarchiv.

Dr. v. Schreckenstein. Lang.

Bekanntmachung.

Nr. 320. Der Gemeinderath läßt **Donnerstag den 13. Februar d. J.**, Vormittags 11 Uhr, auf dem Vorplatz des neuen Feuerhauses in der Schützenstraße eine große Parthie **steinerne Geländerpfosten** und **hölzerne Geländefache** gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1873.

Gemeinderath. 21.

Holzversteigerung.

21. Aus Großh. Hardtwalde, Abth. IV. 19 Zollersau, werden versteigert:

Montag den 17. d. M.:

300 Stämme Forsten, 1., 2. und 3. Klasse;

Dienstag den 18. d. M.:

72 Stämme Forsten, 1., 2. und 3. Klasse;

428 Stk forstene Scheit- und Brügelholz,

1750 Stk forstene Wellen,

6 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag früh

9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Plan-

schlocher-Linkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 10. Februar 1873.

Großh. Hof-Bezirksforstlei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Wein = Versteigerung.

Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldhornstraße 21

300 Flaschen sehr feiner Bordeauxwein, verschiedene Sorten österreichische und ungarische Weine, sowie 30 Flaschen franz. Champagner (Sillery)

öffentlich versteigert.

2.1!

2.1. Fahrnißversteigerung. Donnerstag den 13. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gänshaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert als: 2 gepolsterte Kanapee mit und ohne Stühle, 1 nussbaumener ovaler Theetisch, 1 Pfeilerkommod, 2 nussbaumene Bettladen, 1 Nachttisch, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 kleines Schränkchen, 1 Waschtisch, 1 Tisch, verschiedenes Bettwerk, 1 Korbhaar- und 1 Strohmattre, Weißzeug, Frauenkleidungsstücke, 1 Stoduhr, 1 Wälderuhr, Bilder, 2 Schatullen, 1 Spielbause, 1 Porznet, 1 Operrngucker, verschiedenes Porzellan, 2 Kaffeesejerve, 1 Waschzuber und verschiedene Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Köffel, Waisenrichter und Gerichtstarator.

Liedolsheim.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Karl Friedrich Heinele, Metzger in Speier,

Mittwoch den 12. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr, im Rathhaus in Liedolsheim nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. 71 ²/₁₀ Ruthen Acker in den Fuß-

äckern 130 fl.

2. 136 ²/₁₀ Ruthen Acker in der Hanf-

röße 300 fl.

3. 203 Ruthen Acker im Mönchfeld 100 fl.

Summa 530 fl.

Karlsruhe, den 21. Januar 1873.

Großh. Notar Kirchgeßner.

Berghausen.

2.2. Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwalde Rittner, Abthei-

lung 18 Waldwiese, versteigern wir mit Borg-

frist bis 1. Oktober d. J.

Freitag den 14. Februar d. J.,

6 Ster eichenen Nugholz, 227 Ster buchenes,

8 Ster eichenes und 7 Ster gemischtes Scheit-

holz, 74 Ster buchenes, 8 Ster eichenes und

17 Ster gemischtes Prägelsholz, 60 Ster buchenes

Stodholz, 2150 Stück buchene und 800 Stück

gemischte Wellen, 1 Pood Schlagraum.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr beim Lam-

prechtshof.

Berghausen, den 6. Februar 1873.

Großh. Bezirksforstf. Gauer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 15 ist der zweite Stock,

bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Man-

sardenzimmer, Keller u., auf 23. April zu ver-

miethen.

* Hirschstraße 1 ist auf 23. April der

zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 9

geräumigen Zimmern mit Balkon, Garderobe,

Küche, 2 Kellern, Gartensalon, Stallung für

4 Pferde, Dienerzimmer, Remise und Heu-

speicher, zu vermieten. Zu erfragen im un-

tern Stock.

* Hirschstraße 17 ist der erste Stock,

bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit

Wasserleitung, Keller, Holzfall, 1 Magdkam-

mer, 1 Schwarzwaschkammer, Antheil am Wasch-

haus und Trockenspeicher, zu vermieten.

* Kriegerstraße 95 ist die Bel-étage

mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April

d. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst

parterre.

* 3.2. Langestraße 155, dem Hotel Erb-

prinzen gegenüber, sind im dritten Stock zwei

schöne Wohnungen, die eine bestehend aus 4

Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Holzplatz,

die andere aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche

und Holzplatz, in gewünschtem Falle auch im

Ganzen von 7 Zimmern, auf 23. April zu

vermieten.

* Langestraße 139, Eingang Lammstraße,

ist im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zim-

mern nebst Zugehör, auf 23. April beziehbar,

zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten

Stock.

* 2.2. Langestraße 199 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör auf das Aprilquartal zu vermieten und kann sogleich oder früher bezogen werden.

* Langestraße 213 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf den 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

* Spitalstraße 26a sind auf 23. April zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in einer abgeschlossenen Wohnung von 4 und einer solchen von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung. Näheres Kronenstraße 38 im untern Stock.

* Waldhornstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern sammt allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für drei Pferde, Remise u. dazu gegeben werden. Nähere Auskunft im Hause selbst über 1 Stiege.

Wohnungen zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Adlerstraße 14, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Durlacherthorstraße 2 ist ein großes Zimmer mit Küche, Keller und Holzfall auf 20. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

* Auf den 23. April ist eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, im Hinterhaus im 2. Stock an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 185 im Laden rechts.

* Kleine Herrenstraße 12 ist auf 23. April eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten.

* 3.1. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. (Nicht Neubau.) Näheres zu erfragen Viktoriastraße 12 im zweiten Stock des Seitenbaues.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind an einen anständigen Herrn auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 23 im zweiten Stock.

3.3. Zwei ineinandergehende schöne Zimmer, das eine auf die Straße gehend, mit Schlafzimmer, fein ausmöblirt oder ohne Möbel, sind auf den 23. April an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 89 im untern Stock.

3.3. Zum 15. Februar sind 2 einfach möblirte, zusammenhängende Zimmer in einem freundlichen Duerbau an zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 15 eine Stiege hoch.

3.2. Jähringerstraße 76, links eine Stiege hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Große Spitalstraße 6b ist im 3. Stock ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine ruhige, stille Person zu vermieten.

In Mitte der Stadt, nächst der Langenstraße, sind an einen einzelnen Herrn oder Dame 2 freundliche Zimmer, auf die Straße gehend (parterre), auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Waldstraße 1 (Eingang Zirkel) sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sogleich zu vermieten.

* 21. Bahnhofstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten; guter Mittagstisch oder auch ganze Pension kann gegeben werden.

* Spitalstraße 28 sind im 2. Stock mehrere möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Restaurateur **Beh.** — Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

* An eine stille Person ist ein unmöbliertes oder einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten: Durlacherthorstraße 1 im 2. Stock.

* Langestraße 151 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer, eines mit Schlafkabinet, auf die Langestraße gehend, sind sogleich zu vermieten: Langestraße 67.

Anerbieten.

3.3. Es findet bei mir noch ein junger Herr aus guter Familie sogleich oder zum 1. März ein freundliches Zimmer mit voller Pension. Zwei weitere Pensionäre können zum 1. April oder Mai aufgenommen werden. Näheres Bahnhofstraße 15.

W. Sehring.

Kofal zu vergeben.

* Für eine Gesellschaft ist noch einige Tage in der Woche ein Kofal zu vergeben: Zirkel 19. **Bender, Restaurateur.**

Keller.

Ein sehr geräumiger Keller, hauptsächlich zur Aufbewahrung leerer Käffer geeignet, ist sogleich zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 75. — Ebenfalls sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: ein kleiner Porzellanofen, ein kleiner eiserner Steinkohlenofen, Fackel, ein kleiner Waschkessel und ein neuer Bettrost mit Federn.

Stallung für 3 Pferde,

Kutscherzimmer, Remise für 2 Wagen, 2 Heuspeicher sind sogleich zu vermieten: im Hause Friedrichsplatz 4.

Dienst-Anträge.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, möge sich zum sofortigen Eintritt Kreuzstraße 13 im 2. Stock Morgens zwischen 9 und 11 Uhr melden.

* Eine perfekte Gasthausköchin wird bis 1. März gesucht: Karl-Friedrichstraße 12.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 66.

* In zwei kleine Familien werden ein Dienstmädchen und ein Laufmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Zirkel 11 im 2. Stock, Eingang durch's Hofthor, eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 35 im Laden.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zu sofortigem Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 199 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle: Langestraße 140 eine Stiege hoch.

* Steinstraße 8 im zweiten Stock wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine bessere Stelle. Nähere Auskunft Ritterstraße 4 im dritten Stock.

* Ein fleißiges, reinliches, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 4 im Seitenbau links.

* Ein junges Mädchen vom badischen Oberlande, welches bisher bei Kindern war, sich jedoch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 16.

* Eine perfekte, mit sehr guten Zeugnissen versehene Gasthof-Köchin sucht bis 15. Februar eine Stelle, am liebsten auswärtig; ebenfalls suchen bessere Zimmermädchen Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis von Frau Müller, Karlsruher, Amalienstraße 15.

* Eine Person von festem Alter, welche gut kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Spitalstraße 2 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 116 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

Kapitalien auszuleihen.

Auf erstes Unterpfand liegen 8000 fl. sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen bei **Karl Jundt, Spitalstraße 30.**

Stellenanträge.

3.1. In der Neusilberfabrik von **Grub, Schneider & Strommüller in Schwäbisch-Gmünd** werden tüchtige, auf Neusilber geübte **Medallendrucker**, sowie **Ver Silberer** gegen hohen Lohn und Reiseentschädigung zu engagieren gesucht.

Kellner-Gesuch.

Ein junger Mann, der schon in feinen Café-Restaurants servierte, findet bei mir Engagement.

C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

Möbelschreiner

für feinere Kastenarbeit finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn bei

J. E. Distelhorst, Großh. Hoflieferant, Waldstraße 32 A.

Bledner-Gesuch.

* Ein tüchtiger Arbeiter wird sogleich gesucht: Waldstraße 30.

12.2. Gesucht

mehrere tüchtige **Sandformer** (Eisengießer) in der Eisengießerei von

Eduard Strauß, Ludwigstraße 17 in Ep. per.

Monatsdienst-Antrag.

Eine zuverlässige Person wird für einen Monatsdienst gesucht: Waldstraße 85, unterer Stock, Eingang durch den Hof.

Eine Lauffrau

wird gesucht. Zu erfragen Waldstraße 19 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. Ein junger Mensch der die Schlosserei zu erlernen wünscht, kann bei Unterzeichnetem auf Oßern unter günstigen Bedingungen eintreten.

A. Daler, Schlossermeister, Zähringerstraße 50.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein gesitteter junger Mann findet sogleich oder auf Oßern eine Stelle bei

A. Himmelheber, Kurzwaarenhandlung.

Ein gesitteter Junge

kann bei uns in die Lehre treten.

Kraut & Hartung, Langestraße 94.

Beschäftigungs-Anträge.

* Drei Mädchen im Alter von 14 — 15 Jahren werden zu einer leichten Arbeit sofort gesucht. Anmeldungen in den Vormittagsstunden: Centralstelle des landw. Vereins, Zähringerstraße 92.

* Eine geübte **Maschinen-Näherin** findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in dem Damen-Confections-Geschäft von

G. S. Denison, Langestraße 183.

Stellengesuche.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, gebildetes Frauenzimmer sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als **Bäckerjungfer** oder **Ladnerin** für hier oder auswärtig durch das Bureau für Arbeitnachweis von Frau Müller, Amalienstraße 15.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können und noch nie hier gedient haben, wünschen so-

fort placirt zu werden durch das Bureau für
Arbeitsnachweis von Frau Müller, Amalien-
straße 15.

Beschäftigungsgejuche.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und
Bügeln gut bewandert ist, sucht einige Tage
in der Woche Beschäftigung. Näheres Dur-
lachertthorstraße 47 im 2. Stock.

* Eine geschickte ältere Kleidermacherin em-
pfehlte sich zu billigem Preise in und außer
dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße 1 im
4. Stock, Eingang links.

* Eine ältere Person empfiehlt sich im Wa-
schen und Bügeln; auch wäre dieselbe gesonnen,
einige Kaufdienste anzunehmen. Zu erfragen
Waldhornstraße 34.

Verloren.

* Eine **Welskappe** wurde vor einigen
Tagen auf der Schickwiese von einem Knaben
verloren. Abzugeben Erbprinzenstraße 2 im
Laden.

Zugelaufener Hund.

* Ein kleiner, schwarzer, langhaariger Hund
mit weißer Br. st. und weißen Hinterpoten ist
am Samstag Mittag zugelaufen. Abzuholen:
Waldhornstraße 64 im 2. Stock links.

Stehengebliebener Schirm.

* Am Sonntag wurde in der
Schuberg'schen Gartenhalle ein
neuer Regenschirm stehen gelassen.
Der jetzige Besitzer ist gebeten, de-
selben gegen gute Belohnung in
der Schuberg'schen Brauerei abzu-
geben.

Landsitz zu verkaufen!

3.1. (1030) Aus Aufrax habe ich in
Gernsbach (Murgthal) eine kleine, hübsche
Villa mit Garten und Parkanlage, reizend ge-
legen, zu verkaufen.

Ebenso eine solche mit Stallung und De-
konomiegebäude und 3-4 Morgen Garten,
Wiese, Acker und Nebberg.

W. Gutekunst,

Karl-Friedrichstraße 19.

Stuttgart.

Büchergeschäft feil.

2.2. Ein feines, best renommirtes Bü-
chergeschäft im badischen Lande ist unter gün-
stigen Bedingungen auf kommendes Frühjahr
zu verkaufen und würde die Uebernehmerin,
wenn solche eine tüchtige, geschickte erste Ar-
beiterin wäre, ihre sichere Existenz darauf finden.
Nähere Auskunft erteilt

G. Beisswenger,

Königsstraße 49.

Neue Möbel zu verkaufen:

2 Zusammenlegische, 1 Kanapee, 1 Chiffon-
niere, 1 Sekretär, 2 Küchenschränke, 1 große
Kommode, 1 einbürtiger Kasten, 2 kleine Kom-
mode, 1 Pfeilerschränkchen, polirte Tische, 1
Doaltisch, Waschtische, Nachttische, Es- und
Küchentische, 3 polirte Kinderbetttische, po-
lirte Bettladen mit oder ohne Kopf, Strohs-
stühle, 1 gebrauchter zweibürtiger Weiszeug-
kasten, 6 Vertusstühle und 1 Mäckenkasten:
Akademiestraße 30.

2.2. Meine noch neue Ladeneinrichtung

ist im Ganzen oder auch einzeln zu
verkaufen.

C. Rocca-Stumpf,
Friedrichsplatz 9.

3.1. Cony. riations-Verikon,

12 starke Bände, rbeinländischer Gelehrten für
den Preis von 15 fl. zu verkaufen: Stein-
straße 7 im Seitenbau.

Schreibpult (zum Siben)

zu verkaufen.
Ein sehr praktisch eingerichteter Schreib-
pult ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu ver-
kaufen. Näheres Langstraße 26 im Spezerei-
laden.

3.3. Zu verkaufen:

1 **Ladentisch**, ganz gut erhalten, mit
Platte von Eichenholz, 12 Fuß lang, 2 Fuß
breit, Wände und Thüren weiß gestrichen.
Preis 40 fl.

26 **neue Glascheiber** mit Rollen,
weiß gestrichen, 180 Ctm. hoch, 62 und 83
Ctm. breit mit je 3 Scheiben, per Schub 18 fr.

3 **alte Glascheiber** mit kleinen Schei-
ben, 120 bis 204 Ctm. lang, 90 Ctm. breit.

4 **neue forlene Fügel**, weiß gestrichen,
mit je 4 Scheiben, 188 Ctm. hoch, 44 und
55 Ctm. breit, per Schub 18 fr.

6 **eichene Flügel** mit je 4 Scheiben,
176 Ctm. hoch, 51 Ctm. breit, per Schub 18 fr.

1 **gebrauchte**, aber noch ganz gute **Garten-
speise**. Preis 22 fl.

100 **Kisten** 2 bis 5 Fuß lang, per
 Schub 1 1/2 fr.: Zähringerstraße 112.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Es ist ein neuer **Stoßwagen** mitt-
lerer Größe, welcher sich für jedes Geschäft
eignet, um einen ganz billigen Preis zu ver-
kaufen. Zu erfragen Duerstraße 27.

* **Zirkel 9** ist ein **Küchenschrank** mit
Glasaufsatz, eine **Kinderbettklade**, einige
Stühle und ein großer **Käuser** in ein Zim-
mer zu verkaufen.

* Zwei sehr schöne, aufbaumene, polirte
Kommode sind billig zu verkaufen: Blu-
menstraße 23 im 3. Stock.

* Zu verkaufen ist ein **Hausen Lung**,
ungefähr 18 bis 20 Fuhren. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

* 24 Stück diesjährige **fette lebende Ca-
pannen** sind zu verkaufen: Waldstraße 3
— Ebenda wird ein guter **Mattensänger**
zu kaufen gesucht.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft:
Waldhornstraße 36 bei **A. Mahler**.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel,
Makulatur und Metallgegenstände werden ange-
kauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thor-
wart H d k am Mühlburger Thor oder Wald-
straße 21 im zweiten Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

— **Nitterstraße 12**, dem **Museum**
gegenüber, werden angekauft: **Gold**,
Silber, **Kleidung**, **Wettung**, und da-
für die besten Preise bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle, Diejenigen, die noch eine rechtmäßige
Forderung an den verstorbenen **Schmiedmeister**
Ph. Becker hier zu machen haben, wollen solche
innerhalb 8 Tagen geltend machen, ansonst
sie nicht mehr berücksichtigt werden können;
ferner werden alle Diejenigen, die noch dem
Geschäfte desselben etwas schulden, höflich er-
ucht, den Betrag innerhalb 4 Wochen zu ent-
richten.

Karlsruhe, den 10. Februar 1873.

Johanna Becker, Schmiedmeisters Wittve.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann**,
Großh. Hoflieferant.

* Von der so beliebten **Chocolade** von
Suhard ist eine frische Sendung eingetroffen,
welche nebst **Reise-Chocolade** und **Ca-
caypulver** in 1 Pfund- und 1/2 Pfund-
Büchsen empfiehlt

Wilh. Becker, Conditior,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

6.4. **Deutschen
Schaumwein**
à 1 fl. 26 fr. per Flasche empfiehlt
Louis Laner,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

**Henri Nestlé's
Kindermehl**,
beste Schweizermilch enthaltend.


Detail-Verkauf:
Detail à Büchse 54 fr.
bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**,
Waldstraße 10. 6.3.

**Turbots
Soles**
und
Langoustes
in frischer Sendung bei
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Kaffee.

2.1. Verschiedene grüne und gelbe Sorten Kaffee in sehr guter und rein-schmeckender Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen.

Friedrich Herlau,
Langestraße 100.

Aechten Tokayer

empfehlen in feinsten Qualität

Louis Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant,
4.4. 12 Akademiestraße 12.

Bock-Äle

aus der Bierbrauerei J. Weißgerber in Kehl ist in frischer Sendung eingetroffen bei

Wilh. Pfeiffer,
F. K. Weißbrod's Nachfolger.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 233,
empfehlen

ganz frische Schellfische, Salzberdan u.

Frische Kieler Bündlinge,
Lagerdan in Salz und gewässert

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gänsebrüste

empfehlen

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant

Kastanien-Kernen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gejalzene Ohrenzungen

empfehlen

W. Prins, Hofmeister,
Amalienstraße 22.

Aechte chinesische

Goldfische

empfehlen

C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Holl. Liqueure

von

Wynand Fokink
in Amsterdam

empfehlen unter Garantie der
Aechtheit

Louis Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant,
4.4. 12 Akademiestraße 12.

Dr. Hamilton's

Haarbalsam

zum Wachsthum der Haare, empfiehlt das
Fläschchen zu 15 und 30 fr.

C. B. Schres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Theerfette von Albin Hense
in Halle a. d. S. ist ärztlich
empfohlen gegen alle Haut-
krankheiten, Flechten, Scropheln,
Mittler, Sommerprossen u., à Stück
18 fr. acht zu haben bei

Th. Brugier in Karlsruhe,
2.7. Waldstraße 10.

Specialität.

Aechte

Schwarze Guipures

in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-

Valenciennes, Points

in größter Auswahl zu be-
deutend ermäßigten Preisen
bei **N. L. Homburger,**
Langestraße 203.

Spitzengegenstände.

Niederlage

von **Blasbälgen** aus der Rommelsbacher
Fabrik und von **Kautschukreifen**, für deren
Wasserdichtigkeit garantiert wird, in allen Größen:
Waldhornstraße 21.

F. Mal. Expeditionsgeschäft.

Anzeige.

*3.1. Draht-, Rohr- und Strohgestichte
werden angenommen im Gasthaus zum Lamm
in **Darlanden**; dasselbe Geschäft wird auch
im Kontor des Maurermeisters **Schüssler**,
Hirschstraße 38, entgegengenommen.

Handschuhwascherei.

*14.11. Militärhandschuhe werden nach
kasseler Art jeden Tag gewaschen, wobei das
Leder weich bleibt, sowie bänische, Waschlleder-
und Glacehandschuhe in allen Farben bei
Frau Dengler,
Akademiestraße 21 im 3. Stod.

Abtrittstrichter,
Pissoirs auf flache Wand,
für Ecken,

Wassereimer,
Waschtische,
Wandbecken,

Nachtstuhltöpfe, Luftdichte,
von Steingut empfehlen

Chr. Köbig & Comp.,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,
Infanteriecasernenplatz.

Für Vogelfreunde.

* Gute Harzer Kanarienvögel (Koller,
Koller und Nachtigallen-Schläger) sind nur noch
bis Donnerstag den 13. Februar zum Verkauf
im Gasthaus zum Ritter.

W. Rosenbusch, Vogelhändler.

Brauerei Weiß,

Ludwigsplatz.

Heute Dienstag den 11. Februar

Auftreten

der Gesellschaft **J. G. Mayer**

mit den beiden Sängern

Fräulein Anna und Bertha.

Die komischen Intermezzos werden von
Fräulein Anna vorgetragen.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Kalender pro 1873

sind in nachstehenden Sorten bei **Müller**
& **Gräff** (Zähringerstraße 96) vorräthig:

- Dahmeinkalender 54 fr.
- Einfelder-Kalender 12 fr.
- Familien-Kalender, illustriert 18 fr.
- Hausfreund (kath. Kalender) 36 fr.
- Janke's deutscher Volkskalender 15 fr.
- Kalender für Zeit und Ewigkeit
von **Alban Stolz** 9 fr.
- Kolping's Kalender für kath. Volk 36 fr.
- Lautsch's, Herriedener 9 fr.
- Lautsch's hinkende Bote 9 fr.
- Nierig's deutscher Volkskalender 36 fr.
- Reichskalender, deutscher 18 fr.
- Spinnstube von **Forn** 45 fr.
- Waterlandskalender 9 fr.
- Für's deutsche Reich. Jahrbuch
deutscher Dichter und Gelehrter 1 fl. 48 fr.

Geschäftskalender,

Wandkalender,

Schiller (Abreiß)kalender,

Taschen- und Portemonnaie-

kalender,

Gaushaltungsbücher

in größter Auswahl,

die beliebtesten Damenkalender-
chen à 30 fr.

Glas-Photographien-

Kunst-Ausstellung

in der Eintracht. Täglich früh 10 bis Abends
9 Uhr. Eintritt 30 fr., 6 Billets 2 fl., Abon-
nements 3 fl. Stereoskopen-Verkauf. Auswahl
100,000 Stüd.

Seegras,

25 bis 30 Zentner, gebe ich zu annehmbarem Preise ab.

Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an unserm schmerzlichen Verluste, sowie für die reichlichen Blumen Spenden sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Karl Andreas, Telegraphist.
Rosa Andreas, geb. Grob.

Dankfagung.

Wir fühlen uns gedrungen, für die zahlreichen, rührenden Beweise von Theilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch den Tod unseres unvergessenen Vaters, Neffen, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers Theodor Adalbert Delsenbein betroffen hat, und insbesondere seinen Kameraden der freiwilligen Feuerwehr für die zahlreiche Beichenbegleitung unseren innigsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Die Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Wir fühlen uns gedrungen, allen Denen, die für unsern nun in Gott ruhenden Vatten und Vater, Schmiedmeister Philipp Becker, während seiner Krankheit so innige Theilnahme bekundeten, für die reichen Blumen Spenden und das ehrenvolle Beichenbegängniß, insbesondere der freiwilligen Feuerwehr, für die erbebende Trauermusik und den Grabgesang des Gesangsvereins Freundschaft den tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 10. Februar 1873.

Johanna Becker, Wittwe,
Alexander Einscheid.

Liederhalle.

Donnerstag vor Fastnacht,
nach gemeiner Zeitrechnung 20. Februar 1873

in grossen Eintrachtssaal
Theatralischer Unsinn

mit darauffolgender geselliger Unterhaltung.

Die Vorstellung beginnt um 7, die Unterhaltung um 8 Uhr.

Zur Vermeidung des Zutritts Unberechtigter werden die Saal-Eintrittskarten auf den Namen ausgestellt, über deren Ausgabe u. Gebrauch besonderes Rundschreiben erfolgt.

Ein gemeinschaftliches Abendessen findet nicht statt; dagegen werden rechtzeitige Vorbestellungen für Familien und einzelne Gesellschaften vom Wirthe gerne entgegengenommen.

Unsere verehrlichen ausübenden, nicht ausübenden und Ehrenmitglieder mit ihren Damen sind zu unserer Faschingsbelustigung hiermit auf's Freundlichste eingeladen.
Der Vorstand.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der
Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,
Königl. Hoflieferant in Stuttgart,
empfiehlt zu den Fabrikpreisen

R. Hoffmann-Bohn.

Haarleidenden zur Nachricht.

Das unter persönlicher Controle des Professor Dr. med. M. Langenbeck, Hannover, angefertigte Hornstoff-Präparat, im „Ausland“ 12, Ueberland und Meer 10, Hausfreund 12 etc. speciell behandelt, dient zur Erhaltung eines gesunden Haarwuchses, zur Stärkung und Wiedergesundung kranker Haarzwiebel, sowie zur Vermeidung der Kahlköpfigkeit. Flacons, mit Siegel und Namen des Prof. Dr. Langenbeck versehen, sind allein acht zu haben in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstrasse 10. 12.2.

3.1. Weiße und gelbe Ballhandschuhe

für Herren und Damen

in frischer Zufendung empfiehlt

A. Himmelheber,
165 Langestraße.

6.4. Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung des Geschäfts verkaufe ich sämtliche angegebenen Waaren unter dem Einkaufspreis aus.

Das Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft
von

Friedrich Gundlach,

17 Waldstraße 17.

Herren:	Damen:	Kinder:
Hemden, Kragen und Manschetten	Hemden, Kragen und Manschetten,	Hemden, Kragen und Manschetten,
in Leinen und Shirting,	Regligesacken und Unterbekleider,	Kinder-Höschen,
Herren-Hemden, Unterhosen	Woll- und Füllgarnituren,	Kinder-Korsetten,
in Wolle und Halbwolle,	Damen-Korsetten	Kinder-Schürzen
ganz waschacht, eine große Auswahl in	in dem neuesten Schnitt und	in Bique, Leinen und Shirting,
Herren-Gravatten	der neuesten Façon,	Kinder-Hauben und Baschliks,
und Manschettenknöpfen,	Damen-Baschliks und	baumwollene und leinene Taschentücher,
Hemdeneinsätze	Moireeschürzen,	baumwollene und leinene Spitzen,
in Leinen und Shirting	eine große Auswahl in	eine große Auswahl in
und gestickt.	Regligehauben.	Stickerien.

Ich bitte daher um recht häufigen Zuspruch.

Verein Colleg.

Unsere gestern angekündigte Abendunterhaltung mit Tanz findet nicht am 24. d. M., sondern schon am Montag den 17. d. M. im „Hotel zum weißen Bären“ statt, wovon wir die Teilnehmer und deren Damen hiermit in Kenntniß setzen. Das Comité.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 3 vom 3. Februar 1873.

Bekanntmachung, betreffend die Erweiterung von Festungs-Anlagen. Vom 1. Februar 1873.

[Aus der Karlsruhe'g. Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. d. Mis. die auf Hofrath Dr. Funke gefallene Wahl zum Prorector an der Universität Freiburg für das Studienjahr von Ostern 1873 bis dahin 1874 gnädigst zu bestätigen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. Januar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Konrad Louis in Feldkirch die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikdirector Friedrich Engelhorn in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Königlich-Preussischen Ordens vom heiligen Michael zu erteilen.

Die colossale Sammlung von Glas-Photographien, welche Herr Oscar Jann gegenwärtig in der Eintracht aufgestellt hat, bietet höchst interessante Ansichten aus allen Theilen der Erde dar. Es mögen an 2000 Ansichten sein, welche in Salon-Apparaten von je 25 Bildern zum Besuche einladen. Am zahlreichsten sind sämtliche europäische Länder und Hauptstädte durch das Scherenschnittverfahren, was sie an Landhäusern, Bauwerken und sonstigen Kunstschöpfungen aufzuweisen haben, vertreten. Wie in der Reiselust selbst, so finden auch in dieser Vorstellung der Gatz, der Rhein, Tyrol, die Alpen am meisten Zuspruch. Aber auch in die fernsten Welttheile erstrecken sich die Aufnahmen von Palästina nach Ägypten, Japan, China, Indien, Siam, aus dem Innern Afrikas nach New-York, dem Niagara, Mexiko etc. In Betreff ihrer Güte gehören die ausgestellten Ansichten zu dem Besten, was für's Stereoskop jemals angefertigt worden ist. Das massenhafte Material ist fest und interessant geordnet. Der einzige Vorwurf, welchen man der Ausstellung machen könnte, würde derselben grade zum größten Lobe gereichen, nämlich der Vorwurf einer kaum zu bewältigenden Reichhaltigkeit. Der Beschauer, welcher sich nicht mit einem flüchtigen Genus begnügen oder nur hier und dort ältere Reise-Erinnerungen auffrischen will, sondern ernster Unterhaltung und sich im reichen Maße darbietende Belehrung sucht, der muß in Betrachtung systematisch verfahren, mit dem Catalog in der Hand jeder Abtheilung die erforderliche Zeit und Ruhe widmen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen. Vierte Gastdarstellung des königl. preuss. Kammerjägers Herrn Theodor Wachtel. Die Hugenotten. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Raoul: Herr Wachtel — Marcel: Herr Joseph Kögel, vom Stadttheater in Bremen, als Gäste. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 12. Febr. Theater in Baden. Splitter und Balken. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. Der verwunschene Prinz. Schwank in 3 Akten von Nög. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerkung auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

2.1. Mein wohlassortirtes Lager, bestehend in allen Sorten Holz- und Polstermöbeln, bringe in empfehlende Erinnerung.

Große Auswahl in vollständigen Garnituren aus Peluche, Nips und Damast.

Große Auswahl in allen Sorten Spiegeln, ovale und viereckige, in Gold- und Holzrahmen.

Auch habe ich fortwährend schöne Auswahl in Chiffonnières, Sekretären, Büreaux, Schreibisichen, ovalen Tischen, Blumentischen, Nähtischen und Spieltischen.

Ganze Einrichtungen, feine und gewöhnliche, sind stets vorrätzig.

Alle Sorten Stühle mit Rohr- und Strohflecht habe stets auf Lager.

Moritz Reutlinger, 10 Kronenstraße 10.

Nähmaschinen aller Arten

werden bestens reparirt von Jörger & Barth, Mechaniker in Mühlburg, Adlerstraße 7.

Maschinen und Adressen können auch in Karlsruhe, Kasernenstraße 5 im untern Stock, abgegeben werden.

Durch langjährige Praxis sind wir im Stande, für reparirte Maschinen Garantie zu leisten.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Bitter- und Langenstraße,

empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckerarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

5.1. in den neusten Schriften. (100 einzeilige Glacé-Karten kosten 48 Kr.)



Bad-Anstalt.

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.

H. Hemberle.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 16. Februar

Grosser Maskenball.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maier.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraute:

- 1. Jan. Christine Katharine, geb. den 30. Dez., Vater Jakob Rau, Feuerschmied.
- 1. " Adolphine, geb. den 18. Dez., Vater Friedrich Steinhilbert, Schuhmacher.
- 5. " Sophie Marie Wilhelmine, geb. den 22. Nov., Vater Emil Dürr, Kaufmann.
- 5. " Luise Friedricke Helene, geb. den 9. Dez., Vater Wilhelm Langheinrich, Schneider.
- 5. " Karl Wilhelm, geb. den 18. Dez., Vater Georg Däubert, Bädermeister.
- 5. " Friedrich August, geb. den 18. Dez., Vater Ludwig Scheffel, Schaffner.
- 12. " Emma Katharina, geb. den 4. Januar, Vater Engelhart Hartmann, Metzger.
- 12. " August Eugen, geb. den 4. Januar, Vater Karl Pfeiffer, Messerschmied.
- 12. " Margaretha, geb. den 27. Dez., Vater Wilhelm Barthelemer, Schmied.
- 12. " Wilhelm Friedrich, geb. den 6. Jan., Vater Friedrich Galfert, Pader.
- 12. " Luise Wilhelmine Anna Maria, geb. den 28. Nov., Vater Karl Appenzeller, Maurermeister.
- 12. " Karl Friedrich Georg, geb. den 17. Dezember, Vater Karl Brutsche, Blechner.
- 12. " Mathilde, geb. den 27. November, Vater Emil Keller, Goldarbeiter.
- 12. " Amalie Wilhelmine Antoinette, geb. den 29. Dez., Vater August Friedrich, Mechaniker.
- 15. " Luise Hermine Stephanie Johanna, geb. den 4. Januar, Vater Karl Geth, Schreiner.
- 16. " Wilhelm August, geb. den 30. Dez., Vater Ludwig Fesendach, Kaufmann.
- 19. " Karoline Sophie, geb. den 31. Dez., Vater Gustav Guhl, Schneider.
- 19. " Karl Friedrich, geb. den 9. Jan., Vater Mathäus Schweizer, Pader.
- 19. " Marie Bertha, geb. den 16. Dez., Vater Mar Hohl, Schreiner.
- 19. " Katharina Rosina, geb. den 1. Jan., Vater Ludwig Rudolf, Schmied.
- 19. " Philipp Albert, geb. den 10. Jan., Vater Philipp Oswald, Portier.
- 21. " Anna Margaretha, geb. den 4. Jan., Vater Philipp Bollhardt, Assistent.

- 26. Jan. Jakob Heinrich, geb. den 9. Jan., Vater Wilhelm Bort, Schlosser.
- 26. " Elise Victoria, geb. den 12. Jan., Vater Jakob Bürkel, Steuerausheber.
- 26. " Emilie Mina Josepha, geb. den 27. Dezember, Vater Hermann Haid, Schlosser.
- 26. " Mathilde Auguste Karoline und Karl August Theodor, geb. den 29. Dezember, Zwillinge, Vater Franz Reichart, Ingenieur.
- 26. " Lina Babette Adolphine, geb. den 12. Januar, Vater Adolf Hunderle, Bureaugehilfe.
- 26. " Gustav Heinrich, geb. den 18. Dez., Vater Heinrich Graf, Drehermeister.
- 26. " Pauline Luise, geb. den 18. Jan., Vater Jakob Schlenker, Gymnasialdiener.
- 26. " Anna Marie Luise, geb. den 9. Jan., Vater Peter Brenneisen, Schuhmacher.
- 26. " Walter, geb. den 30. Oktober, Vater Gustav Schmitt Staub, Hofuhrmacher.
- 27. " Ludwig Friedrich, geb. den 10. Januar, Vater Ernst Kammerer, Feiger.
- 30. " Heinrich, geb. den 8. Januar, Vater Kaspar Kessler, Wahnwart.

Getraute:

- 4. Jan. Jakob Weishe, Maurer von Bretten, mit Christiane Hensler von Riechingen.
- 4. " Johann Kallenthaler, Kaufmann von Mannheim, mit Jeanette Newham von Cambridge.
- 4. " Friedrich Gundlach, Kaufmann von Mersall, mit Helene Bogels von Dierwintler.
- 4. " Karl Hamm, Chorsänger von Trier, mit Christiane Dimpfel von hier.
- 9. " Ludwig Grundwein, Tagelöhner von Eggensstein, mit Katharina Müller von Magstadt.
- 14. " Immanuel Groh, Schneider von Hochstetten, mit Luise Gorenko von Friedrichsthal.
- 16. " Wilhelm Beder, Schieferbeder von Friedberg, mit Ursula Köhler von Altschweier.
- 16. " Gustav Doll, Apotheker von hier, mit Luise Smelin von hier.
- 18. " Ludwig Weber, Schlosser von hier, mit Philippine Billmann von hier.
- 12. " Andreas Kallendach, Sattler von Neustart, mit Luise Wurst von Dennaach.
- 21. " Friedrich Riffler, Schmied von Stebbach, mit Marie Münch von Großschafen.
- 25. " Franz Nees, Zeichner von Engen, mit Mina Epper von hier.
- 30. Jan. Moritz Weimer, Geometer von Konstanz, mit Wilhelmine Schönmann von hier.

Witterungsbeobachtungen
in Großh. botanischen Garten.

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8. Febr.				
6 U. Morg.	- 1	27.8"	Nordost	Schnee
12. Mitt.	+ 1	27.9"		trüb
6. Abds.	+ 0	27.9"		
9. Febr.				
6 U. Morg.	- 1	27.9"	Nordost	trüb
12. Mitt.	+ 1	27.95"		
6. Abds.	+ 1	27.95"		

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

8. Febr. Christian Schäuble von Kienheim, Kanzleigehilfe, mit Emilie Trapp von hier.

Geburten:

8. Febr. Georg Wilhelm, Vater Georg Kreuzbauer, Stein-druckereibesitzer.
 9. " Lina Luise, Vater Albrecht Neubrand, Geometer.
 9. " Luise, Vater Ferdinand Walter, Kesselschmied.

Todesfälle:

8. Febr. Marie Gräfin von Gravenitz, alt 69 Jahre, Wittve des Königl. Württemb. Obersten von Gravenitz.
 9. " Robert Georg, alt 6 Monate 20 Tage, Vater Feldwebel Hörn.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dür, Referend. der v. Freiburg. Kado d. v. Mainz. Köhle, Kfm. v. Neuenburg.
Deutscher Hof. Unger, Kfm. v. Wien. E. t. u. wand Kfm. v. Düsseldorf. Gron v. K. Dr. Becker v. Straßburg. Daehler, Fabr. v. Solingen. Huber, Kfm. v. Lpenau.
Englischer Hof. Schäfer, Kaufm. v. Leipzig. C. Schwann, Kfm. v. Darmstadt. Siegel v. Waier, Kfm. v. Berlin. Jungermann, Kfm. v. Barmen. Knobloch Kfm. v. Apolda. Fischer, Kfm. v. Götting. Kroneit, Kfm. v. Plauen. Gödner, Kfm. v. Hamburg. Hödt m. Frau v. Solothurn.
Erbringen. Ziegler, Kfm. v. Berlin. Beach, Kfm. v. Erlangen. Winter, Kfm. v. Mainz. Köster, Kfm. v. Stuttgart. Kreiber v. Kallendach. Oberst m. Frau v. Straßburg. Kreiber v. Etchingen v. Etchingen. Grell v. Pflasterbach. Kaiserl. Königl. österr. unger. Gesandter v. Stuttgart.
Geiß. Rau, Kfm. v. Stuttgart. Kühn, Kfm. v. Neuenburg. Pöhler, Kfm. v. Neudenstadt.
Goldener Adler. Geibel, Kfm. v. Regensburg. Sellmann, Kfm. v. Koblach. Doer u. Guck von Gütenbach. Martin m. Frau v. München.
Goldenes Lamm. Fischer, Kfm. v. Kirchheim.
Goldener Ochsen. Walter, Kfm. von Frankfurt. Helder, Kfm. v. Heidelberg. Sturm, Kfm. v. Neustadt. Binnert, Part. v. Stuttgart.
Grün v. Hof. Unger, J. Sp. v. Frankfurt. Zigner, Fabr. v. Götting. Engelhardt m. Frau v. Preussal. Bloch, Kfm. v. Weizen. v. Bredow, Kfm. v. Godesberg. Dr. Köhlich, Part. v. Iserlohn. v. Pfl. dt. Rent. v. Lyon. Walter, Kfm. v. Heilbronn. Wittler, Kfm. v. Breslau. Gieseler, Priv. v. Basel. Soustelle, Priv. v. Hamburg.
Hotel Große. Geis v. Straßburg m. Frau, Graf v. Budbach, Major m. Frau u. v. Jagemann von Preussal. v. Sander, Hauptm. v. Freiburg. Paulsohn, Rent. v. Hamburg. Schottling, Kfm. von Barmen. Kugler u. Roth, Kfm. v. Frankfurt. Brun v. Wiltberg. Kery Kfm. v. Stuttgart. Uner, Kfm. v. Ehrenfeld. Berner, Rentier m. Frau v. Kochen. Berdorf, Kfm. v. Pamburg. Faloff u. Glaser von Hamburg. Gery v. Paris. Etess Kfm. v. Gobleng. Kraus, Kfm. v. Schwab. Gmünd. Bider, Schulzer u. Frück, Kfm. v. Berlin. Endres, Kfm. v. Aulindorf. Kaffner Hof. Wolf, Kfm. v. Götting.
Prinz Waz. Kiefer, Kaufm. von Wolfenweiler. Wolf, Kfm. v. Gdenkoben. Wisinger, Kfm. v. Durlach. Primann, Kfm. v. Hamburg. Deblach, Gostiv. v. Buchsal.
Silberner Auker. Schwab, Gastw. v. Eitelsturt. Dübner, Priv. v. Heidelberg.
Sonne. Scherer, Kfm. v. Heidelberg.
Stadt Straßburg. Raikens, Kfm. m. Frau v. Einsheim. Gagg, Kfm. v. Offenburg.

3.2. **Liederhalle.**
Narrhalla.
 Mittwoch den 12. d. M.,
 Abends 8 Uhr,
 im kleinen Eintrachts-Saale
 zweite
 ausserordentliche Narrensitzung.
 Dividendenvertheilung aus den Ueberschüssen.
 Lebende Bilder.
 Der Eintritt ist nur Narren gestattet.
 Narrenmütze mit unserer Marke obligatorisch.
 Ordonnanzmützen für Liederhaller vorräthig.
Der Rath.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.